

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2306
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

der Sitzung des
Kulturausschusses

am 02. Dez. 2009

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Kühnert A

OBERBÜRGERMEISTER		
01. DEZ. 2009 / Nr.		
IV	1 Zur Kis.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Referat IV *IV*

01. DEZ. 2009

weiter an: *VW*

m. d. B. um Rücksprache

zur Kenntnis

z. w. V.

zur Stellungnahme

Antwort zur Unterschrift
für

Wv.

..... Kopie an: *Fr. Ref. IV*

Nürnberg, 01. Dezember 2009

..... Fischer/Raum/st *OST. IV*

Kulturausschuss am 02.12.2009
Tagesordnungspunkte 4 bis 11

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zu den Tagesordnungspunkten 4 bis 11 des Kulturausschusses vom 02.12.2009 folgenden

Antrag:

1. Die bisherigen „Kontrakte“ (welche über das laufende Jahr Bericht erstatten und einen Ausblick auf das kommende Jahr beinhalten), die der Kulturausschuss, nach Beschlussvorschlag der Verwaltung, zustimmend beschließen soll, werden künftig als „Berichte“ eingebracht. Diese Berichte werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der Begriff „Kontrakt(e)“ suggeriert einen *verbindlichen* Vertrag zwischen Verwaltung und Stadtrat über die Arbeit der Kulturverwaltung im kommenden Jahr.

Weder die Verwaltung kann jedoch dadurch gebunden werden, was an vielen „freibleibenden“ Formulierungen auch erkenntlich wird, noch der Stadtrat ist verbindlich an den Kontrakt gebunden, wenn er unterjährig politisch abweichende Entscheidungen trifft.

Inhaltlich sind die jährlich vorgelegten Unterlagen des Referates und der jeweiligen Kulturämter (-dienststellen) lediglich Berichte. Als solche sollten sie auch bewertet und behandelt werden.

2. **Zudem beantragen wir:**

Werden im Zuge der Aussprache zu den Jahresberichten markante Gesichtspunkte seitens der politischen Parteien im Kulturausschuss formuliert, denen im Laufe des kommenden Jahres seitens der Verwaltung nachgegangen werden soll, so sind diese Aspekte im Bericht des kommenden Jahres mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

Stadtratsfraktion
Nürnberg

SPD